

Bei dieser vierten Auflage eines bisher allgemein beliebten und geschätzten Werkes finde ich, als Besorger derselben, nur wenig zu erinnern. Der allgemeine Plan des Ganzen ist geblieben, wie viel man auch vielleicht mit Recht an demselben auszusetzen finden dürfte: weil eine jede Hauptveränderung in dieser Hinsicht mit zu großen Eingriffen in das ganze Wesen des Buches verbunden gewesen, und dieses gar nicht mehr dasselbe geblieben seyn würde. Aus demselben Grunde durfte ich mir auch keine gar zu großen Veränderungen in Ansehung der einzelnen Gegenstände erlauben; ich entfernte oder veränderte manches, was sich offenbar mit dem gegenwärtigen Zustande unserer Kenntnisse, besonders in der Chymie, Botanik u. s. w. nicht mehr vertrug, und schaltete hier und da ein, was mir nothwendig in den Umfang eines solchen Werkes zu gehören schien. Ganz neu aufgenommene Gegenstände, oder größere Abschnitte der schon vorhandenen, habe ich in Klammern eingeschlossen, um sie von der Arbeit des verstorbenen Jahn zu unterscheiden, und mögliche Mißverständnisse dadurch zu verhüten. Aus demselben Grunde erinnere ich hier im allgemeinen, daß, wo in der ersten Person gesprochen wird, dieses sich in der Regel auf den verstorbenen Jahn bezieht, außer in den Stellen, welche durch Klammern

mern

mern unterschieden sind. — Eine neue Einleitung in die Arzneimittellehre an die Stelle der sonst vorhandenen zu setzen, schien mir nothwendig, da die von Jahn selbst den früheren Ausgaben vorangeschickte, keineswegs ihren Zweck erfüllen konnte. Gern hätte ich noch mehrere von Jahn übersehene, und doch nicht ganz unbedeutende Arzneimittel mit aufgenommen, auch selbst bei den aufgenommenen manches mehr und ausführlicher mitgetheilt, und so noch manche Lücke des Werkes ausgefüllt: hätte nicht die Rücksicht auf die äußere Stärke des Buches mich beschränkt, da dasselbe ohnehin im Verhältniß gegen die vorige Auflage zu einem weit beträchtlicheren Umfange angewachsen ist. Mich beruhigt bei dem Gefühl dieser Lücken noch die Ueberzeugung, daß doch gewiß nichts für die heutige Praxis einigermaßen wichtiges oder nöthiges ganz vergessen ist, und der praktische Gebrauch war ja, von der ersten Erscheinung dieses Buches her, sein Hauptzweck, wie er sich auch auf dem Titel desselben ankündigt, und hoffentlich auch bei diesem abermaligen Auftreten desselben nicht verläugnen wird. Möchte nun diese neue Auflage sich gleichen Beifall erwerben, und gleichen Nutzen stiften, als es bei den früheren zur Zeit ihres Erscheinens der Fall war: dann würde auch ich für die daran gewendete Mühe mich reichlich belohnt fühlen.

Erfurt, im Jun. 1818.

*Dr. Heinr. Aug. Erhard.*